



Zum Saisonfinale dabei: Fabienne Deprez und Sonja Schlösser (h.) verabschieden sich heute vom Heimpublikum. Photowerk (sp)

Fehlen beim Saisonfinale: Maurice Niesner arbeitet in der Schweiz, Niluka Karunaratne (h.) spielt in Rumänien. Photowerk (sp)

## Nach vier Drama-Jahren: BVG hat ein lockeres Finale

**Badminton** – 2. Liga: Gifhorn erwartet heute Wesel – Morgen geht's nach Wittorf

(ums) Nach vier Drama-Jahren, in denen es am letzten Spieltag für den BV Gifhorn immer um alles ging, kann der Badminton-Zweitligist nun – bildlich gesprochen – in Jogginghose und mit einer Tüte Chips auf dem Sofa liegend in den letzten Doppel-Spieltag gehen. Aber natürlich will sich der BVG heute (14 Uhr, OHG-Halle) gegen den BV RW Wesel ordentlich vom Heimpublikum verabschieden, ehe es zum BW Wittorf (So., 14 Uhr) geht.

2012 gab's die Last-Minute-Rettung, 2013 und 2014 stieg Gifhorn am letzten Spieltag aus

den Bundesligen ab, 2015 am letzten aus der Regionalliga auf. Jetzt hat Gifhorn den Klassenerhalt bereits in der Tasche (AZ/WAZ berichtete). „Ich bin nicht so angespannt wie in den Jahren zuvor. Aber entspannt bin ich auch nicht“, sagt BVG-Coach Hans Werner Niesner. „Wir wollen noch ein-

mal das Bestmögliche herausholen.“ Das ist geschickt formuliert, denn von einer Bestbesetzung ist Gifhorn bei den Herren weit entfernt. Niluka Karunaratne schlug gestern in Timisoara beim

### 2. Bundesliga Nord

1. BC Wipperfeld – FC Langenfeld	Sa., 13 Uhr
SG EBT Berlin – BW Wittorf	
STC BW Solingen – TV Emsdetten	
BV Gifhorn – BV Wesel RW	alle Sa., 14 Uhr
BV Wesel RW – SG EBT Berlin	
TV Emsdetten – 1. BC Wipperfeld	
FC Langenfeld – STC BW Solingen	
BW Wittorf – BV Gifhorn	alle So., 14 Uhr
1. TV Emsdetten	12 8 3 1 68:28 19: 5
2. FC Langenfeld	12 8 3 1 64:32 19: 5
3. SG EBT Berlin	12 6 3 3 53:43 15: 9
4. BW Wittorf	12 5 2 5 48:48 12:12
5. 1. BC Wipperfeld	12 4 3 5 45:51 11:13
6. STC BW Solingen	12 3 5 4 44:52 11:13
7. BV Gifhorn	12 3 3 6 40:56 9:15
8. BV Wesel RW	12 0 0 12 22:74 0:24

Romanian International auf, kämpft weiter um die Olympia-Quali. Maurice Niesner ist in

Basel bei den Swiss Open als Besaiter im Einsatz. Vater Hans Werner hat Verständnis: „Er muss auch seine Brötchen verdienen.“ Dafür wird erneut Mirco Ewert aus der Oberliga-Meister-Reserve aufrücken, die nach dem Klassenerhalt der Ersten künftig in der Regionalliga antreten darf.

Übrigens: Ein Wunsch für das letzte Spiel in Wittorf wurde dem BVG-Coach bereits erfüllt. „2014 sind wir dort abgestiegen. Das wollte ich nicht noch einmal erleben...“

**BVG:** Patrick Kämmnitz, Daniel Porath, Yannik Joop, Timo Teulings, Mirco Ewert, Fabienne Deprez, Sonja Schlösser.

## „Das war keine verlorene Saison“

Tennis-Oberliga: Gifhorn II steigt ab

(nik) Am letzten Oberliga-Spieltag hatten die Tennis-Damen des TC Grün-Weiß II noch Chancen auf den Klassenerhalt. Realistisch waren sie jedoch nicht, zu schwer wogen die Personalprobleme. Und so musste sich Aufsteiger Gifhorn nach einer kurzen Stippvisite als Schlusslicht wieder in die Landesliga verabschieden.

Mit einem 5:1-Sieg gegen den TSV Havelse II hätte die GW-Reserve den Gegner vom rettenden Ufer verdrängt. Stattdessen setzte es aber die zweite 0:6-Pleite in Folge, das Thema Oberliga war damit abgehakt. „Das war trotzdem keine verlorene Saison“, betont Djordje Djuranovic.

Denn seine Mannschaft hatte immer wieder „kleine Chancen“, so Gifhorns Trainer, um mehr zu holen als nur das 3:3 gegen den TV Jahn Wolfsburg – etwa beim SVE Wiefelstede (2:4).

„Außerdem haben die Mädels wichtige Erfahrungen gesammelt und gute Matches gespielt.“

Genau das war von Anfang an das Hauptziel. „Wir wussten ja, wie schwer es wird“, so Djuranovic. Da im Aufgebot der Erstvertretung mit Anna und Charlotte

### Damen Oberliga Gr. 1

TC GW Gifhorn II – Bremerhavener TV	1:5
SVE Wiefelstede – TC GW Gifhorn II	4:2
Braunschweiger THC II – TC GW Gifhorn II	4:2
TC GW Gifhorn II – TV Jahn Wolfsburg	3:3
TV RW Bremen – TC GW Gifhorn II	6:0
TC GW Gifhorn II – TSV Havelse II	0:6
1. Bremerhavener TV	6 6 0 0 33: 12: 0
2. Brschweiger THC II	6 3 2 1 20:16 8: 4
3. SVE Wiefelstede	6 4 0 2 20:16 8: 4
4. TV RW Bremen	6 3 1 2 19:17 7: 5
5. TSV Havelse II	6 2 1 3 17:19 5: 7
6. TV Jahn Wolfsburg	6 0 1 5 9:27 1:11
7. TC GW Gifhorn II	6 0 1 5 8:28 1:11

Klassen sowie Lena Greiner drei Asse stehen, die oft auf Turnieren sind, wurde immer wieder Ersatz für das Regionalliga-Team gesucht. „Das bedeutete natürlich, dass auch in den anderen Mannschaften Spielerinnen

aufrücken mussten“, so der GW-Coach.

So wie im besagten letzten Saisonspiel gegen Havelse. Da lief Katja Schumann-Lehr als Nummer 1 auf – „normalerweise ist sie für unsere Dritte in der Verbandsliga aktiv“, sagt Djuranovic. „Das ist ein tolles Beispiel für die Bereitschaft, immer wieder zuzuhelfen.“



Oberliga-Nummer-1 aus der Verbandsliga: Auch Katja Schumann-Lehr half in Gifhorns Reserve aus. Photowerk (cc)

## MTV Gifhorn reist zum Spitzenreiter

Fußball-Regionalliga: A-Jugend in Lübeck

(mof) Erst ein Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt und nun den Tabellenführer vor der Brust: Die A-Jugend des MTV Gifhorn tritt in der Fußball-Regionalliga am Sonntag (11 Uhr) beim Klassenprimus VfB Lübeck (Hinspiel 0:0) an und hofft nach dem 1:0 gegen den Niendorfer TSV auf eine Überraschung.



Beim Ersten: Die A-Jugend des MTV (r.) muss in Lübeck ran.

MTV-Trainer Dirk Topf ist optimistisch: „Wir sind fit und können auf Tempo gehen.“ Und so fährt sein Team selbstbewusst nach Lübeck: „Wir haben nichts zu verlieren und wollen einen Punkt holen.“ Damit das gelingt, soll Gifhorn etwas abwartender agieren als zuletzt. „Wichtig ist, dass Lübeck nicht hinter unsere Abwehr gelangt“, setzt Topf auf eine stabile Defensivarbeit.

Da aus dem engen Kader Emre Gökkus (Bänderanriss) vier Wochen fehlen wird und Leon Harter noch an seiner Wadenverletzung labort, wird Topf einige Akteure aus der spielfreien B-Jugend mitnehmen: „Die beiden Verletzten sind zwar für uns wichtige Spieler, aber so können wir uns von den B-Jugendlichen schon mal ein Bild machen.“ Aufgrund der frühen Anstoßzeit wird der MTV bereits heute in die Marzipanstadt aufbrechen und in einer Jugendherberge übernachten.



Topf

## SV Gifhorn erwartet den VfB Fallersleben zum Derby

Frauenfußball-Landesliga: Wahrenholz mit Heimspiel

(ums/sch) Nächstes Derby in der Frauenfußball-Landesliga: Am Sonntag (12 Uhr) erwartet die SV Gifhorn den VfB Fallersleben. Heimrecht hat auch der VfL Wahrenholz, der gegen den VfL 08 Herzberg (So., 11 Uhr) seine Erfolgsserie ausbauen will.

SV Gifhorn – VfB Fallersleben (Hinspiel 0:1). Die SVG hat wieder einen Top-Gegner zu Gast. „Wir wollen wie beim 1:2 gegen Barmke so lange wie möglich die Null halten“, sagt Gifhorns Trainer Mark Winkelmann, der zudem auf Konten setzt. „Wenn wir unsere Leistung aus dem Hinspiel abrufen können, wäre ich zufrieden.“ VfB-Trainerin Andrea Kock rechnet jedenfalls mit keinem leichten Spiel: „Uns werden schwierige Platzverhältnisse erwarten, ein heimstarkes Team und eine präsente Offensive.“ Dennoch will Fallersleben das Spiel bestimmen und drei Punkte mitnehmen. „Mein Team ist hochmotiviert und heiß auf das Spiel“, verrät Kock.



Nachbarschaftsduell: Die SV Gifhorn (am Ball) erwartet in der Fußball-Landesliga den VfB Fallersleben. Photowerk (bb)

VfL Wahrenholz – VfL 08 Herzberg (2:1). Wahrenholz holte 2016 in zwei Spielen schon vier Zähler, und morgen soll es weitere geben. „Das Ziel sind drei Punkte. Die Stimmung ist gut“, sagt Jolanta Wambeck. Wahrenholz' Trainerin warnt zwar vor dem Vor-

letzten („Die Mannschaft will sicher nicht absteigen“), hat aber trotz dreier Ausfälle deutlich mehr Personal als im umkämpften Hinspiel. „Wenn wir so eine Leistung abrufen wie vergangene Woche, sollte es klappen“, gibt sich Wambeck optimistisch.

## Halbfinale verpasst

Tennis: Anna Klases

Guter Auftritt von Anna Klases beim ITF-Turnier in Gonesse (Frankreich). Das Tennis-Ass aus Hankensbüttel kam ins Viertelfinale.

Nach zwei Siegen – unter anderem gegen die Gesetzte Sabrina Santamaria (USA) – traf Klases auf Marine Partaud. Gegen die Lokalmatadorin verpasste die Hankensbüttelerin mit 3:6, 4:6 den Einzug ins Halbfinale.

## FUSSBALL

### Gifhorn

#### d-KM-Finale (Meinersen)

1. JSG Isenhagen	5 15:2 15
2. JSG W.R.C.	5 6:5 10
3. MTV Gifhorn	5 7:7 7
4. JFV Kickers	5 3:8 6
5. JFV Boldecker Land	5 6:8 4
6. TuS Seershausen/O.	5 1:8 1

#### f-KM-Finale (Calberlah)

1. JSG Bergfeld/P.T.	5 8:1 13
2. JSG Gifhorn Nord	5 5:2 10
3. MTV Gifhorn	5 3:3 6
4. JSG W.R.C.	5 2:5 5
5. JSG Okertal	5 0:2 3
6. JSG Platendorf/Tr.	5 1:6 2